Schöner leiden

Kaum zu glauben, aber wahr: ein als Pony verkleidetes Mädchen, das sich in einer Bahnhofspassage nicht von der Stelle bewegt, eine Fesselungs-inszenierung, bei der schwer bewaffnete Polizei auftaucht, improvisierte Sexspielzeuge, die ganz plötzlich spurlos verschwinden, ein gräulich verwüstetes SM-Kabinett …

Für ihr neues Buch Schöner leiden hat Julia Strassburg Menschen aus der BDSM-Szene getroffen und nach aussergewöhnlichen

Erlebnissen, skurrilen Begegnungen und sexuellen Missgeschicken befragt. Ergebnis ihrer Recherche sind 33 intime, bizarre und überraschende Geschichten, deren Faszination und Schrecken sich der Leser nicht entziehen kann. «SM ist für mich keine sexuelle Orientierung, sondern eher ein Ausflugsort. Ich glaube das geht vielen so. So etwas auszuleben, erfordert viel Liebe zum Detail und vor allem Zeit. Zeit, die heutzutage leider kaum noch jemand hat. Solange das so ist, ist der Gedanke oftmals weitaus beflügelnder als die Tat», sagt die Autorin Julia Strassburg

Ein erotisches Lesevergnügen für BDSMler und Neugierige. Ein ganz neuer Einblick in die SM-Szene – unerwartet und amüsant! Zum Schmunzeln und Erschaudern! 33 ehrliche, intime und sehr schräge Geschichten. Auch für SM-Anfänger geeignet.

Die Autorin

Julia Strassburg wurde in Hannover geboren. Sie studierte in Hamburg Design und lebt seit 2007 in Berlin, wo sie als Freiberuflerin tätig ist. Das fortwährende

schöpferische Kribbeln in ihrem Kopf führte sie zum Schreiben, das neben der Fotografie ihre wichtigste Ausdrucksform ist. Nach dem ANAIS-Roman Was sie will ist Schöner leiden Julia Strassburgs zweites Buch.

Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag, Berlin
9.95 Euro
ISBN: 978-3-86265-126-9